

Bewerbungsformular

Bewerbung für

WSSK

Name

Judith Hantel

Studiengang

Philosophie / VWL (B.A.)

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Mein hochschulpolitisches Engagement in verschiedenen Bundesländern hat mir gezeigt, wie wichtig eine reibungslos funktionierende und von der breiten Mehrheit der Studierenden akzeptierte Verfasste Studierendenschaft ist. In Baden-Württemberg habe ich mich deswegen aktiv für die Einführung dieses längst überfälligen Organs eingesetzt. Die Arbeit in der WSSK ermöglicht es mir trotz Beendigung meines Studiums im Februar, aktiv und konstruktiv an der Arbeit im StuRa teilzunehmen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Im WiSe 2010/11 habe ich mein Studium an der HU in Berlin begonnen. Dort habe ich die Selbstverwaltung der Studierenden als selbstverständlich und unabdingbar kennen gelernt. Nach meinem Hochschulwechsel an die Uni Freiburg habe ich angefangen, mich politisch bei den Juso-Hochschulgruppen in Baden-Württemberg zu engagieren, weil ich die hiesigen Verhältnisse für stark verbesserungsfähig hielt. Von 2011-2012 war ich Landeskoordinatorin der Juso-Hochschulgruppen Baden-Württemberg und habe in Zuge dessen die Einführung der Verfassten Studierendenschaft aktiv begleitet und den Gesetzesentwurf der Grün-Roten Landesregierung kritisch kommentiert. Für die Wahlperiode 2012-2013 wurde ich als studentisches Senatsmitglied in den Senat der Uni Freiburg gewählt. Zudem habe ich in diesem Jahr in der Satzungsgruppe des „1:1 Mischmodells“ mitgearbeitet. Dadurch konnte ich sowohl Kenntnisse in landesweiten als auch in lokalen Bereichen der Hochschulpolitik gewinnen.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Gerne würde ich die reibungslose Durchführung von Wahlen sicherstellen, sowie die Satzung gerecht und im Konsens mit den anderen Mitgliedern der WSSK auslegen.

Dabei hoffe ich die VS in Freiburg arbeitsfähiger zu machen und die Zusammenarbeit durch Problemlösung zu verbessern.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückkoppeln?

Nein, ich werde mich nicht an das imperativ Mandat halten. Eine Kommission die Schlichten und Auslegen soll, muss frei und unabhängig urteilen können, sonst wäre ihre Funktion obsolet. Natürlich werde ich dem Stura regelmäßig und auf Nachfrage von Entscheidungen berichten. Auch wenn ich mein Studium an der Uni Freiburg hoffentlich im Februar abgeschlossen haben werde, kann ich selbstverständlich über die zahlreichen virtuellen Kontaktmöglichkeiten für Anregungen, Diskussionen oder Kritik zur Verfügung stehen. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen WSSK Mitgliedern ist für mich unerlässlich und mir seit meiner Arbeit im Senat vertraut.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

(→ keine Voraussetzung!).

Schicke das ausgefüllte Formular bitte bis zur auf der Website angegebenen Frist an bewerbung@u-asta.de2

-
- 2 Hinweis: Da der u-asta die Gremienplätze und Positionen noch ausschreibt und unser Mailsystem noch nicht geändert wurde, handelt es sich bei der Kontaktadresse noch um einen u-asta Kontakt. Die Auswahl der Personen erfolgt aber nicht mehr durch den u-asta sondern schon durch den Studierendenrat.